

Presseinformation | 27. September 2024

HO TZU NYEN: Time & the Tiger

21. November 2025 bis 12. April 2026

Pressetermin: Donnerstag, 20. November 2025, um 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 20. November 2025, um 19 Uhr

Mit *HO TZU NYEN: Time & the Tiger* widmet die Hamburger Kunsthalle Ho Tzu Nyen (*1976), einem der innovativsten internationalen Künstler, eine Einzelausstellung und zeigt sein vielseitiges Werk der letzten zwei Jahrzehnte. Der singapurische Künstler schafft komplexe Videoarbeiten und immersive Multimedia-Installationen, die in der Kultur Südostasiens verwurzelt sind und auf historischen Ereignissen, dokumentarischem Material, Kunstgeschichte, Musikvideos und mythischen Geschichten basieren. *Time & the Tiger* präsentiert sieben große Installationen: *The Nameless*; *The Name* (2015); *One or Several Tigers*; *The Critical Dictionary of Southeast* (2017); *Hotel Aporia* (2019); *T for Time* und *T for Time: Timepieces* (2023–ongoing). Die Werke zeichnen die Entwicklung von Hos Arbeit anhand des Tigers und anderer sich wandelnder Figuren nach, die das Versprechen von Werden und Metamorphosen sowie Zeit als verkörperte und heterogene Erfahrung vermitteln.

In seinen Werken untersucht Ho Tzu Nyen kritisch, wie Geschichte(n) – sei sie staatlich, kulturell oder persönlich – kontinuierlich imaginiert, verhandelt und aufgeführt wird. Dabei stellt er konventionelle Hierarchien in unserem Verständnis der Vergangenheit immer wieder in Frage, untersucht den Lauf der Zeit und die Vielfalt von Identitäten. Der Künstler kommentiert die Interkulturalität Südostasiens, indem er eine Vielfalt von Themen aufruft und enträtselt, von vorkolonialen und kolonialen Mythen bis hin zu modernistischen Erzählungen und Geopolitiken.

Ho Tzu Nyen (*1976 in Singapur) lebt und arbeitet in Singapur. Er studierte Kunst in Australien und hat einen M.A. in Southeast Asia Studies von der National University of Singapore, bespielte auf der Biennale di Venezia (2011) den Singapur-Pavillon, hatte internationale Einzelausstellungen und zeigte seine Arbeiten auf der Gwangju Biennale (2021), der 14. Sharjah Biennale (2019) und vielen wichtigen Filmfestivals. Er co-kuratierte 2019 die Asian Art Biennale in Taiwan.

Die Ausstellung wird zusammen mit dem Singapore Art Museum (SAM) organisiert und in Kooperation mit dem Art Sonje Centre, Seoul, dem Hessel Museum of Art am Bard College, New York und dem Mudam, Luxemburg produziert.

Kuratorin: Dr. Corinne Diserens; Assistentzkuratorin: Leona Marie Ahrens

Gefördert von:

— III —
FREUNDE DER
KUNSTHALLE



Ho Tzu Nyen (*1976)

Hotel Aporia, 2019

6-Kanal-HD-Videoprojektion, Farbe und 24-Kanal-Ton, 84:01 Min., Video, automatisches Gebläse, Messwandler, Show Control System
Sammlung des Singapore Art Museum

© Courtesy of the artist

MIRA FORTE

Pressesprecherin & Leiterin
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de